

II-4166 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2153/J

1991 -12- 13

## ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Renoldner, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend ausländerfeindliche Umtriebe innerhalb des österreichischen Bundesheeres

Den unterzeichneten Abgeordneten liegen mehrere glaubwürdige Berichte über ausländerfeindliche Umtriebe innerhalb des österreichischen Bundesheeres in den letzten Monaten in Oberösterreich vor. Unter anderem handelt es sich dabei um das halboffizielle Verteilen von Hetzschriften gegen Ausländer, in denen ausländerfeindliche und rassistische Hetzparolen publiziert werden. Die gleichen Berichte liegen der Flüchtlingsbetreuung der öö.Volkshilfe vor. Zusätzlich erhielt der Verteidigungsminister Anfang Dezember eine Sachverhaltsdarstellung eines Linzer Milizsoldaten mit folgendem Inhalt: "Am letzten Übungstag (Sperrbataillon 411 in Mauthausen vom 25. bis 30. November - 2000 Soldaten als Teilnehmer) sah ich im Askö-Heim von Mauthausen, wie ein paar Milizsoldaten, an deren Schulterkennzeichnung ich erkannte, daß es sich um Unteroffiziere und Offiziere handelte, einen Flugzettel mit der Überschrift "Antrag auf Österreichisches Asyl" herumreichten, der nur so vor ausländerfeindlichen und rassistischen Diffamierungen strotzte.....". In seiner Beschwerde nannte der Linzer auch den Namen eines zettelverteilenden Oberwachtmeisters.

Aufgrund der Häufung dieser Fälle in den vergangenen Wochen und Monaten richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1. Liegen dem Verteidigungsminister die Beobachtungen und Berichte über das Verteilen von ausländerfeindlichen Hetzschriften bei erwähnten Truppenübung Ende November vor?

Wenn ja, mit welchem konkreten Inhalt?

2. Liegen dem Minister auch konkrete namentliche Nennungen von beteiligten Heeresangehörigen vor?  
Wenn ja, welche mit welchen konkreten Vorwürfen?
3. Welche konkreten disziplinarrechtlichen Schritte werden vom Minister in dieser Causa eingeleitet?
4. Welche Konsequenzen zieht der Minister insgesamt aus den ausländerfeindlichen Umtrieben innerhalb des Heeres im Rahmen der Truppenübung Mauthausen?
5. Liegen dem Minister weitere Berichte und Beobachtungen über ausländerfeindliche Umtriebe in diesem Jahr innerhalb des Bundesheeres vor?  
Wenn ja, in wievielen und welchen Fällen mit welchem konkreten Inhalt?
6. Welche konkreten Maßnahmen gedenkt der Minister kurzfristig zu setzen, um der Fortsetzung und Ausdehnung derartiger Umtriebe entgegenzutreten?